

**Fakultät/Fachbereich:** Psychologie und Bewegungswissenschaft  
**Seminar/Institut:** Institut für Psychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie

Ab dem 01.04.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 2 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

#### **Aufgabengebiet:**

Das dieser Stelle zugehörige Dissertationsprojekt fokussiert auf die Rolle von Gender und Diversity im Rahmen von Team-Interaktionen. Ziel ist es, empirische Einblicke in Geschlechtereffekte sowohl auf individueller als auch auf Teamebene (Gender Diversity) zu erhalten und Handlungsempfehlungen für Führungskräfte sowie für Mitarbeiterinnen abzuleiten, die sich in Teams behaupten wollen. Für einen Teil der Dissertation kann ein bereits erhobener und kodierter Team-Datensatz genutzt werden. Neben der Forschungstätigkeit wird pro Semester Lehrtätigkeit mit 3,5 LVS zu übernehmen (bevorzugt englischsprachig) sein. Die Stelle ist Teil der Berufungszusage und zunächst auf zwei Jahre befristet (eine Anschlussfinanzierung durch einzuwerbende Drittmittel wird angestrebt).

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Hervorragende Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Bereitschaft, eine englischsprachige Lehrveranstaltung zu übernehmen; Interesse an Interaktionsanalyse und neuen Methoden; Teamfähigkeit.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Nale Lehmann-Willenbrock (nale.lehmann-willenbrock@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.psy.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/arbeits-und-organisationspsychologie/aktuelles.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 14.02.18 an: Susanna Lieniger (susanna.lieniger@uni-hamburg.de).

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden